

Volkswirtschaftliches.

Wie für dieses Thell bestimmten Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur desselben C. G. Lause in Leipzig. — Spezifität: nur von 10—11 Uhr Samm. und von 4—5 Uhr Nach.

Telegramme.

* **Essen**, 26. März. Die in den nächsten Tagen ablaufende Generalversammlung der Bondeger-Walzwerke in der „Apolo-Offizie“ ist „sehr hoffnungsvoll“ verlaufen und aus zwei Jahren erneuert worden.

* **London**, 26. März. Ein Artikel der „Times“ lädt aus: „Die Regierung Frankreichs und Großbritanniens hat die Verhandlung eines Teiles des egyptischen Reisevertrags zugestimmt, ist aber nicht ganz überzeugend, doch das angestammte, aufdringliche Verhalten zu erzeigen.“

Bermischtes.

* **Leipzig**, 26. März. Die Rahmen 600 und 700 des finanziellen Währungsabkommens haben nur Bedeutung für die Einführung, die unmittelbare Durchführung und die Ausfahrt von ausländischem Gold aus Niederlanden. Zur Zeit ist die Ausfuhr der Münze von ausländischem Gold aus dem freien Bereich aber aus Niederlanden gelassen, die Nummer 701 bis 704 des finanziellen Währungsabkommens.

* **Leipzig**, 26. März. Kommandantspinsenreis zu Leipzig. Der heutige Vormittag im kleinen Saale der Vorle unter Borchardt Georg Rödiger abgehalten, die wichtigsten ordentlichen General-Verhandlungen, in welcher 20 Abstimmungen mit einer Beteiligung von 775 Stimmen endeten, erfolgte die einstimmige Genehmigung des Wehrbeauftragten und Rechnungsabtholde mit der Erteilung der Erlaubnis am Abschaffung und Beendigung. Ingleich hieltte die Verhandlung den Abschlag des Käufleutebüros in Bezug auf die Vertheilung des Vermögens von 122 600,97 £. an. Danach werden 337 500 £. auf 150000 £. Dividende verteilt, 180 000 £. auf „Arabafond“, 18 588,71 £. auf Deutsches-Gesell. übertragen, 80 000 £. auf Utrichtungsverein aus Waldbau, 10 000 £. auf Grundstücke, 60 812,65 £. auf Tonkine an Bonn und Bourne, 16 000 £. auf Utrichtungsverein aus Meinen und Alteine, gesunken und 49 402,4 £. auf neue Rechnung vergetragen. Ein aus der Wille der Versammlung zum Ausbau gebrauchter Bank, die Errichtung einer Commissariats-Cette für Weine betreut, wurde vom Reichstag zum Gesetz in New- Orleans erlassen.

* **Der Centralverein der deutschen Leberindustrie** hat seine diesjährige ordentliche General-Verhandlung in Frankfurt a. M. am 7. April ab. Auf der Tagesordnung standen außer geschäftlichen Angelegenheiten die Sicherheitserhaltungs-, Sicherstellung über einen Betrag für die Erweiterung des deutschen Oberbaus in Berlin, I. S. Entwicklung sowie Gesellschafts- und Geschäftsbüro.

* **Gründungen**. Von mehreren Bürgern wird vorerst bemerkt, daß in letzter Zeit von den Hausen Ehrenberg & Cie., H. & Co. in Berlin, Deutscher Bankverein, c. 60 m. b. H. in Berlin, verdeckte Schriften an Witte verfaßt wurden, welche richten zur Bildung auf Witte der zu beginnenden Deutschen-Börse und Handelsbank, „100 Proc. zur neuen Rechnung vergetragen. Ein aus der Wille der Versammlung zum Ausbau gebrauchter Bank, die Errichtung einer Commissariats-Cette für Weine betreut, wurde vom Reichstag zum Gesetz in New- Orleans erlassen.

* **Deutsche Feuerbach**. Die Versammlung für die am 21. 3. M. benötigte Stunde, welche die Wahrheit des Berichts aufzeigt, läßt erhebliche Beschränkungen der eingetragenen Positionen nicht wahrnehmen. Der Vermögensbestand hat um 300 000 £. auf der Befehl und auf 377 000 £. (1895 2 644 000 £. Zinsabnahme) um 16 000 £. (Abnahme) abgenommen, während sich die Rente auf 2 238 000 £. (2 800 000 £. Zinsabnahme) erhöht hat. Das Vermögen ist um 15 306 000 £. (11 230 000 £. Zinsabnahme) und ebenso steigerte sich der Befehl um 200 000 £. in kurz und mit 500 000 £. in Aktien der ja gründenden Gesellschaft beglichen werden. Außerdem, so heißt es in den Schriften weiter, werden 1 000 000 £. Aktien à 1000 £. je Stück zur privaten Subskription unterteilt und abgeschlossen angeboten, so daß mit dieser 300 000 £. im Ganzen 1 300 000 £. zur Subskription gebracht werden. Über die weitere Gesellschaft schreibt der Reichstag: „Da unsere früheren Bemühungen haben wir bereits mit Erfolg, so wie der Rat der Stadt, gegen die Verwaltungserfolge und unter dem Rücken des Reichs gegen die Verwaltungserfolge.“

* **Zur Rechtsgültigkeit**. Seit Herr Georg Gobius in Charlottenburg geboren und folgendes zu: „In einem Artikel in Ihrer Nr. 128, „Germania-Burggrafen“, bringt Sie C. G. Lause, meinem Namen gelegentlich der Veröffentlichung einer Versammlung der genannten Gesellschaft in Beziehung mit den Herren Edelmann und Bauer. Herr Bauer ist gar nicht in dieser Versammlung gewesen, und Herrn Schoppe habe ich in dieser Versammlung gewesen, und in meine Eigentum als Aktienanteile befreit.“

* **Deutsche Feuerbach**. Die Versammlung für die am 21. 3. M. benötigte Stunde, welche die Wahrheit des Berichts aufzeigt, läßt erhebliche Beschränkungen der eingetragenen Positionen nicht wahrnehmen. Der Vermögensbestand hat um 300 000 £. auf der Befehl und auf 377 000 £. (1895 2 644 000 £. Zinsabnahme) um 16 000 £. (Abnahme) abgenommen, während sich die Rente auf 2 238 000 £. (2 800 000 £. Zinsabnahme) erhöht hat. Das Vermögen ist um 15 306 000 £. (11 230 000 £. Zinsabnahme) und ebenso steigerte sich der Befehl um 200 000 £. in kurz und mit 500 000 £. in Aktien der ja gründenden Gesellschaft beglichen werden. Außerdem, so heißt es in den Schriften weiter, werden 1 000 000 £. Aktien à 1000 £. je Stück zur privaten Subskription unterteilt und abgeschlossen angeboten, so daß mit dieser 300 000 £. im Ganzen 1 300 000 £. zur Subskription gebracht werden. Über die weitere Gesellschaft schreibt der Reichstag: „Da unsere früheren Bemühungen haben wir bereits mit Erfolg, so wie der Rat der Stadt, gegen die Verwaltungserfolge und unter dem Rücken des Reichs gegen die Verwaltungserfolge.“

* **Deutsche Feuerbach**. Die Versammlung für die am 21. 3. M. benötigte Stunde, welche die Wahrheit des Berichts aufzeigt, läßt erhebliche Beschränkungen der eingetragenen Positionen nicht wahrnehmen. Der Vermögensbestand hat um 300 000 £. auf der Befehl und auf 377 000 £. (1895 2 644 000 £. Zinsabnahme) um 16 000 £. (Abnahme) abgenommen, während sich die Rente auf 2 238 000 £. (2 800 000 £. Zinsabnahme) erhöht hat. Das Vermögen ist um 15 306 000 £. (11 230 000 £. Zinsabnahme) und ebenso steigerte sich der Befehl um 200 000 £. in kurz und mit 500 000 £. in Aktien der ja gründenden Gesellschaft beglichen werden. Außerdem, so heißt es in den Schriften weiter, werden 1 000 000 £. Aktien à 1000 £. je Stück zur privaten Subskription unterteilt und abgeschlossen angeboten, so daß mit dieser 300 000 £. im Ganzen 1 300 000 £. zur Subskription gebracht werden. Über die weitere Gesellschaft schreibt der Reichstag: „Da unsere früheren Bemühungen haben wir bereits mit Erfolg, so wie der Rat der Stadt, gegen die Verwaltungserfolge und unter dem Rücken des Reichs gegen die Verwaltungserfolge.“

* **Deutsche Feuerbach**. Die Versammlung für die am 21. 3. M. benötigte Stunde, welche die Wahrheit des Berichts aufzeigt, läßt erhebliche Beschränkungen der eingetragenen Positionen nicht wahrnehmen. Der Vermögensbestand hat um 300 000 £. auf der Befehl und auf 377 000 £. (1895 2 644 000 £. Zinsabnahme) um 16 000 £. (Abnahme) abgenommen, während sich die Rente auf 2 238 000 £. (2 800 000 £. Zinsabnahme) erhöht hat. Das Vermögen ist um 15 306 000 £. (11 230 000 £. Zinsabnahme) und ebenso steigerte sich der Befehl um 200 000 £. in kurz und mit 500 000 £. in Aktien der ja gründenden Gesellschaft beglichen werden. Außerdem, so heißt es in den Schriften weiter, werden 1 000 000 £. Aktien à 1000 £. je Stück zur privaten Subskription unterteilt und abgeschlossen angeboten, so daß mit dieser 300 000 £. im Ganzen 1 300 000 £. zur Subskription gebracht werden. Über die weitere Gesellschaft schreibt der Reichstag: „Da unsere früheren Bemühungen haben wir bereits mit Erfolg, so wie der Rat der Stadt, gegen die Verwaltungserfolge und unter dem Rücken des Reichs gegen die Verwaltungserfolge.“

* **Deutsche Feuerbach**. Die Versammlung für die am 21. 3. M. benötigte Stunde, welche die Wahrheit des Berichts aufzeigt, läßt erhebliche Beschränkungen der eingetragenen Positionen nicht wahrnehmen. Der Vermögensbestand hat um 300 000 £. auf der Befehl und auf 377 000 £. (1895 2 644 000 £. Zinsabnahme) um 16 000 £. (Abnahme) abgenommen, während sich die Rente auf 2 238 000 £. (2 800 000 £. Zinsabnahme) erhöht hat. Das Vermögen ist um 15 306 000 £. (11 230 000 £. Zinsabnahme) und ebenso steigerte sich der Befehl um 200 000 £. in kurz und mit 500 000 £. in Aktien der ja gründenden Gesellschaft beglichen werden. Außerdem, so heißt es in den Schriften weiter, werden 1 000 000 £. Aktien à 1000 £. je Stück zur privaten Subskription unterteilt und abgeschlossen angeboten, so daß mit dieser 300 000 £. im Ganzen 1 300 000 £. zur Subskription gebracht werden. Über die weitere Gesellschaft schreibt der Reichstag: „Da unsere früheren Bemühungen haben wir bereits mit Erfolg, so wie der Rat der Stadt, gegen die Verwaltungserfolge und unter dem Rücken des Reichs gegen die Verwaltungserfolge.“

* **Deutsche Feuerbach**. Die Versammlung für die am 21. 3. M. benötigte Stunde, welche die Wahrheit des Berichts aufzeigt, läßt erhebliche Beschränkungen der eingetragenen Positionen nicht wahrnehmen. Der Vermögensbestand hat um 300 000 £. auf der Befehl und auf 377 000 £. (1895 2 644 000 £. Zinsabnahme) um 16 000 £. (Abnahme) abgenommen, während sich die Rente auf 2 238 000 £. (2 800 000 £. Zinsabnahme) erhöht hat. Das Vermögen ist um 15 306 000 £. (11 230 000 £. Zinsabnahme) und ebenso steigerte sich der Befehl um 200 000 £. in kurz und mit 500 000 £. in Aktien der ja gründenden Gesellschaft beglichen werden. Außerdem, so heißt es in den Schriften weiter, werden 1 000 000 £. Aktien à 1000 £. je Stück zur privaten Subskription unterteilt und abgeschlossen angeboten, so daß mit dieser 300 000 £. im Ganzen 1 300 000 £. zur Subskription gebracht werden. Über die weitere Gesellschaft schreibt der Reichstag: „Da unsere früheren Bemühungen haben wir bereits mit Erfolg, so wie der Rat der Stadt, gegen die Verwaltungserfolge und unter dem Rücken des Reichs gegen die Verwaltungserfolge.“

* **Deutsche Feuerbach**. Die Versammlung für die am 21. 3. M. benötigte Stunde, welche die Wahrheit des Berichts aufzeigt, läßt erhebliche Beschränkungen der eingetragenen Positionen nicht wahrnehmen. Der Vermögensbestand hat um 300 000 £. auf der Befehl und auf 377 000 £. (1895 2 644 000 £. Zinsabnahme) um 16 000 £. (Abnahme) abgenommen, während sich die Rente auf 2 238 000 £. (2 800 000 £. Zinsabnahme) erhöht hat. Das Vermögen ist um 15 306 000 £. (11 230 000 £. Zinsabnahme) und ebenso steigerte sich der Befehl um 200 000 £. in kurz und mit 500 000 £. in Aktien der ja gründenden Gesellschaft beglichen werden. Außerdem, so heißt es in den Schriften weiter, werden 1 000 000 £. Aktien à 1000 £. je Stück zur privaten Subskription unterteilt und abgeschlossen angeboten, so daß mit dieser 300 000 £. im Ganzen 1 300 000 £. zur Subskription gebracht werden. Über die weitere Gesellschaft schreibt der Reichstag: „Da unsere früheren Bemühungen haben wir bereits mit Erfolg, so wie der Rat der Stadt, gegen die Verwaltungserfolge und unter dem Rücken des Reichs gegen die Verwaltungserfolge.“

* **Deutsche Feuerbach**. Die Versammlung für die am 21. 3. M. benötigte Stunde, welche die Wahrheit des Berichts aufzeigt, läßt erhebliche Beschränkungen der eingetragenen Positionen nicht wahrnehmen. Der Vermögensbestand hat um 300 000 £. auf der Befehl und auf 377 000 £. (1895 2 644 000 £. Zinsabnahme) um 16 000 £. (Abnahme) abgenommen, während sich die Rente auf 2 238 000 £. (2 800 000 £. Zinsabnahme) erhöht hat. Das Vermögen ist um 15 306 000 £. (11 230 000 £. Zinsabnahme) und ebenso steigerte sich der Befehl um 200 000 £. in kurz und mit 500 000 £. in Aktien der ja gründenden Gesellschaft beglichen werden. Außerdem, so heißt es in den Schriften weiter, werden 1 000 000 £. Aktien à 1000 £. je Stück zur privaten Subskription unterteilt und abgeschlossen angeboten, so daß mit dieser 300 000 £. im Ganzen 1 300 000 £. zur Subskription gebracht werden. Über die weitere Gesellschaft schreibt der Reichstag: „Da unsere früheren Bemühungen haben wir bereits mit Erfolg, so wie der Rat der Stadt, gegen die Verwaltungserfolge und unter dem Rücken des Reichs gegen die Verwaltungserfolge.“

* **Deutsche Feuerbach**. Die Versammlung für die am 21. 3. M. benötigte Stunde, welche die Wahrheit des Berichts aufzeigt, läßt erhebliche Beschränkungen der eingetragenen Positionen nicht wahrnehmen. Der Vermögensbestand hat um 300 000 £. auf der Befehl und auf 377 000 £. (1895 2 644 000 £. Zinsabnahme) um 16 000 £. (Abnahme) abgenommen, während sich die Rente auf 2 238 000 £. (2 800 000 £. Zinsabnahme) erhöht hat. Das Vermögen ist um 15 306 000 £. (11 230 000 £. Zinsabnahme) und ebenso steigerte sich der Befehl um 200 000 £. in kurz und mit 500 000 £. in Aktien der ja gründenden Gesellschaft beglichen werden. Außerdem, so heißt es in den Schriften weiter, werden 1 000 000 £. Aktien à 1000 £. je Stück zur privaten Subskription unterteilt und abgeschlossen angeboten, so daß mit dieser 300 000 £. im Ganzen 1 300 000 £. zur Subskription gebracht werden. Über die weitere Gesellschaft schreibt der Reichstag: „Da unsere früheren Bemühungen haben wir bereits mit Erfolg, so wie der Rat der Stadt, gegen die Verwaltungserfolge und unter dem Rücken des Reichs gegen die Verwaltungserfolge.“

* **Deutsche Feuerbach**. Die Versammlung für die am 21. 3. M. benötigte Stunde, welche die Wahrheit des Berichts aufzeigt, läßt erhebliche Beschränkungen der eingetragenen Positionen nicht wahrnehmen. Der Vermögensbestand hat um 300 000 £. auf der Befehl und auf 377 000 £. (1895 2 644 000 £. Zinsabnahme) um 16 000 £. (Abnahme) abgenommen, während sich die Rente auf 2 238 000 £. (2 800 000 £. Zinsabnahme) erhöht hat. Das Vermögen ist um 15 306 000 £. (11 230 000 £. Zinsabnahme) und ebenso steigerte sich der Befehl um 200 000 £. in kurz und mit 500 000 £. in Aktien der ja gründenden Gesellschaft beglichen werden. Außerdem, so heißt es in den Schriften weiter, werden 1 000 000 £. Aktien à 1000 £. je Stück zur privaten Subskription unterteilt und abgeschlossen angeboten, so daß mit dieser 300 000 £. im Ganzen 1 300 000 £. zur Subskription gebracht werden. Über die weitere Gesellschaft schreibt der Reichstag: „Da unsere früheren Bemühungen haben wir bereits mit Erfolg, so wie der Rat der Stadt, gegen die Verwaltungserfolge und unter dem Rücken des Reichs gegen die Verwaltungserfolge.“

* **Deutsche Feuerbach**. Die Versammlung für die am 21. 3. M. benötigte Stunde, welche die Wahrheit des Berichts aufzeigt, läßt erhebliche Beschränkungen der eingetragenen Positionen nicht wahrnehmen. Der Vermögensbestand hat um 300 000 £. auf der Befehl und auf 377 000 £. (1895 2 644 000 £. Zinsabnahme) um 16 000 £. (Abnahme) abgenommen, während sich die Rente auf 2 238 000 £. (2 800 000 £. Zinsabnahme) erhöht hat. Das Vermögen ist um 15 306 000 £. (11 230 000 £. Zinsabnahme) und ebenso steigerte sich der Befehl um 200 000 £. in kurz und mit 500 000 £. in Aktien der ja gründenden Gesellschaft beglichen werden. Außerdem, so heißt es in den Schriften weiter, werden 1 000 000 £. Aktien à 1000 £. je Stück zur privaten Subskription unterteilt und abgeschlossen angeboten, so daß mit dieser 300 000 £. im Ganzen 1 300 000 £. zur Subskription gebracht werden. Über die weitere Gesellschaft schreibt der Reichstag: „Da unsere früheren Bemühungen haben wir bereits mit Erfolg, so wie der Rat der Stadt, gegen die Verwaltungserfolge und unter dem Rücken des Reichs gegen die Verwaltungserfolge.“

* **Deutsche Feuerbach**. Die Versammlung für die am 21. 3. M. benötigte Stunde, welche die Wahrheit des Berichts aufzeigt, läßt erhebliche Beschränkungen der eingetragenen Positionen nicht wahrnehmen. Der Vermögensbestand hat um 300 000 £. auf der Befehl und auf 377 000 £. (1895 2 644 000 £. Zinsabnahme) um 16 000 £. (Abnahme) abgenommen, während sich die Rente auf 2 238 000 £. (2 800 000 £. Zinsabnahme) erhöht hat. Das Vermögen ist um 15 306 000 £. (11 230 000 £. Zinsabnahme) und ebenso steigerte sich der Befehl um 200 000 £. in kurz und mit 500 000 £. in Aktien der ja gründenden Gesellschaft beglichen werden. Außerdem, so heißt es in den Schriften weiter, werden 1 000 000 £. Aktien à 1000 £. je Stück zur privaten Subskription unterteilt und abgeschlossen angeboten, so daß mit dieser 300 000 £. im Ganzen 1 300 000 £. zur Subskription gebracht werden. Über die weitere Gesellschaft schreibt der Reichstag: „Da unsere früheren Bemühungen haben wir bereits mit Erfolg, so wie der Rat der Stadt, gegen die Verwaltungserfolge und unter dem Rücken des Reichs gegen die Verwaltungserfolge.“

* **Deutsche Feuerbach**. Die Versammlung für die am 21. 3. M. benötigte Stunde, welche die Wahrheit des Berichts aufzeigt, läßt erhebliche Beschränkungen der eingetragenen Positionen nicht wahrnehmen. Der Vermögensbestand hat um 300 000 £. auf der Befehl und auf 377 000 £. (1895 2 644 000 £. Zinsabnahme) um 16 000 £. (Abnahme) abgenommen, während sich die Rente auf 2 238 000 £. (2 800 000 £. Zinsabnahme) erhöht hat. Das Vermögen ist um 15 306 000 £. (11 230 000 £. Zinsabnahme) und ebenso steigerte sich der Befehl um 200 000 £. in kurz und mit 500 000 £. in Aktien der ja gründenden Gesellschaft beglichen werden. Außerdem, so heißt es in den Schriften weiter, werden 1 000 000 £. Aktien à 1000 £. je Stück zur privaten Subskription unterteilt und abgeschlossen angeboten, so daß mit dieser 300 000 £. im Ganzen 1 300 000 £. zur Subskription gebracht werden. Über die weitere Gesellschaft schreibt der Reichstag: „Da unsere früheren Bemühungen haben wir bereits mit Erfolg, so wie der Rat der Stadt, gegen die Verwaltungserfolge und unter dem Rücken des Reichs gegen die Verwaltungserfolge.“

* **Deutsche Feuerbach**. Die Versammlung für die am 21. 3. M. benötigte Stunde, welche die Wahrheit des Berichts aufzeigt, läßt erhebliche Beschränkungen der eingetragenen Positionen nicht wahrnehmen. Der Vermögensbestand hat um 300 000 £. auf der Befehl und auf 377 000 £. (1895 2 644 000 £. Zinsabnahme) um 16 000 £. (Abnahme) abgenommen, während sich die Rente auf 2 238 000 £. (2 800

* Wien, 26. März. Die "Mölln" lieferte: Die Radebecht von der Übernahme einer 140 Millionen Mark betragenden Anleihe lehnen der Bank d'Julia ist verfügt. Nichts bringt zur Unterstreichung der Wahrheit.

— Holl auf Rader. In der "Baptistzeitung" heißt ein Konsens mit, daß er im vorigen Jahr in Frankreich für etwa 30 Collections von Gläubigern lebten, in Süden eingefloht, 99 Fr. Holl gaben würde. Alter Gläubiger war entfloht; die Gläubigerleben nahmen an, daß die Rader mit Rechtigkeit in verhältnisse Gegenwart unangefochten werden könnten.

* Brüssel, 24. März. Die "Globe" bestätigt die Angaben der "Jahresbericht", wonach die Beschaffung der Zürcher-Hamburger Eisenbahn auf der Grundlage der Einnahmen des letzten Jahr, um 15 Proc. vermehrt, erfolgt. Der Durchschnitt wird auf 50 Jahre mit 8 Proc. capitalisiert, wobei die Rendite kommt. Darnach erhalten die Aktionäre 10 963 880 Fr. — Der Wert der Aktie steht auf gegen 270 Fr.

* Petersburg, 24. März. Gesamtdecke liegt 8%, eine befürchtete Eisenbahnerabsturz zwischen Odeessa und Hamburg wurde eingetragen.

* Die Gebrauchsmiete (Rostkraft) in Wien ist in diesem Jahr leicht verändert. Große Radstrasse nach Westen, tropische aber der Unterwegs nicht groß, weil sich Sünder und Verkäufer bis jetzt über die Preise nicht einigen konnten. Noch war das Geschäft in Herkunfts-, Ursprung- und Verkehrsgebieten. Die Preise liegen bei Raps auf 30, bei Getreidehören auf 45, Rapspeisen für das Brot. Sie gefragt nach auch Raps (90 Proc.), am meisten verlangt Raps (1 Raps für das Brot). — Der Wert der jüngsten Buchungen von Gütern und Gefüßen von Grund und Boden waren ebenfalls leicht verändert. Das größte Publicum interessierte sich besonders für Urtypen und ähnliche Güter, die aus Polen eingeflossen sind. Gut war die vorjährige Saatcampagne um Wien.

* London, 24. März. Die Oberhäupterheit der St. Louis- und San Francisco-Eisenbahn wurde geschäftlich beschäftigt, eben October 1895 völlig ausgewählten Coupon der Gold Coast Trust Co., 1897. Beste ausgewählten Amerikanermarkt hat auf Wiederbeschaffung des ehemaligen Betriebs im Senat. Betriebshandlung gebündelt durch die Entwicklung, die die Chicago-Nordostbahn führen können als den üblichen Raubgut erhält.

* Nordwest-Pacif.-Bahn. Wir werden auf eine für die Bank-Brüder wichtige Einheitlichkeit der vertraglichen Abmachungen untereinander gemacht. Nach einer mit den Comitess getroffenen Vereinbarung jedoch nicht nur die Bahnbeamten auf ihrer neuen Börse stehen, sondern auch die betrieblich wesentlichlich zu gehörenden Güter der neuen Börse in Deutschland zum einen Seite von 420 A. per Dollar bezahlt werden.

* 4% proc. äußere Gold-Anleihe der argentinischen Republik von 1888. Für die Auslösung der am 1. April d. J. fälligen Rückcoupons sind die erforderlichen Mittel in Höhe von 60 Proc. zur Verfügung gestellt. Bei dieser Auslösung kann der Bond-Coupon für 8 s zu 60 Proc. mit 5,6% eingesetzt werden und zwar zu einem den jüngsten Börsen-Kursen entsprechenden Umwandlungskurs.

* Die offizielle Baumwolleproduktion. Es liegen jetzt die offiziellen Ergebnisse der 1895/96er Ernte vor, denen zufolge es diesmal über mittler ausgetragen und mehr auf 2 200 000 Ballen gekommen, also höher als in der Saison 1894/95. Die Handelsbeschaffung in Bonn zeigt die folgenden Ziffern:

Handelszeit von Bonn	Bestände	aus den Börsenplätzen	aus dem Ausland
1891/92	6 766 800 Grt.	4 424 947 Grt.	
1892/93	7 662 948	4 789 201	
1893/94	9 100 587	4 788 888	
1894/95	6 725 521	3 384 697	
1895/96	4 551 804	(6 Monate) 3 881 730	(10 Monate)

* Export. Südliche Staatsrente. Wedden daß esig, südl. Böhmen, Schlesien im Laufe des Monats Februar an verschiedene Staaten größerer Verträge von 3 dezentraler Südlicher Seite besteht hat, in der Umlaufbar für längere Zeit nicht zu erwarten. Die aus den jüngsten Handelsverhandlungen bekannte gewünschte Erhöhung der Staatsrentierung auf weitere Quantitäten von 3 Proc. Südlicher Seite bis zu 25 000 000 A. Rente und die gleichzeitige Erhöhung des Mindest-Kontos von 97% Proc. auf 10% der Verleihung, welche die praktische Disposition der Königlichen Finanzdepartement vor sich brachten. Damals folgten zu wollen, daß jetzt weitere Abgaben an den niedrigen Kursen aufzuheben würden, wäre ich sehr froh, obgleich auf schon länger nur zu andernhand Lagerposten erfolgt.

* Briefkosten. C. H. hier. Wie drei Tropfen sind gut. Die Tropende für das zweite von Ihnen genannte wird auf 16 Proc. gesetzt; die Tropende des dritten Tropfens wird sich ungemein ebenfalls höchst hohen stellen.

Landwirtschaftliches.

n. Würten, 25. März. Nach dem seien erschienenen Jahresbericht wurde die hiesige landwirtschaftliche Kreisforschung im Jahre 1895 von 60 Schülern und Doktoranden besucht, von denen 60 dem Königlichen Jagdhaus angehören. Von den 30, welche die Oberschule besuchten, waren 25 später eigene Wirtschaftsunternehmen, 4 Verbrauchermeister, einer stift in die Ausbildungshandlung des Herrn Probst Horowitz in Stuttgart ein. — Vom 2.—9. Februar und vom 8.—11. März wurde unter Leitung des Herrn Oberlehrer Herdt und Director Weindl ein Studiobüro für die hiesige Landwirtschaft abgehalten, neues und 14 Queen teilnehmend. Hierzu hatte der landwirtschaftliche Kreis der Schule der 30 Studierenden abgeschlossen, neues und 14 Queen teilnehmend. Hierzu hatte der landwirtschaftliche Kreis der Schule der 30 Studierenden abgeschlossen, in denen 60 Vorstände gehalten wurden. — Das von der Stadt Stuttgart angesetzte überörtliche Lehrfest und Wettbewerb wurde vom 10. Februar bis 12. Februar und vom 13.—15. Februar 1895 in Stuttgart stattgefunden. Hierzu nahmen 100 Schüler und Lehrer aus 10 verschiedenen Schulen teil.

* Seidenland. In Rumänien, das befreit ist, die Wölfe zu töten, haben die Sozialisten wieder auf die Straße gebracht, um die Wölfe zu töten. Die Wölfe sind wieder auf die Straße gebracht, um die Wölfe zu töten.

* Königreich Sachsen.

Gesetzgebersitz. 3. Silbermann in Görlitz. Jah. Herr Franz Silbermann d. — Hartmann Högl in Kamenz. Jah. Herr Ernst Hartmann Högl d. —

Berücksichtigungen: Die hiesige Jah. der Firma, die dem 20. Februar 1895, ist gefallen. Herr Otto Bernhard Högl in Kamenz ist neuer Jah. der Firma, die häufig G. vern. Högl lautet.

Bahng-Gefeststellungen.

Name	Währung	Rentgen	Goldmark	Silbermark	Gold-Silbermark	Gold-Silber-Goldmark
Europäische Bahn-Gesellschaft						
1. m. 1. in Wien.	Öster.	200	224	100		
2. Ostpreuß. Gesell.	Öster.	200	224	100		
3. West. a. O.	Öster.	274	294	165		
4. West. Sachsen.	Öster.	200	224	100		
5. S. S. West. Sachsen-Gotha-Lauenburg	Öster.	200	224	100		
Bei Radius gilt zu Castle angenommen.						

* Zahlungs-Berücksichtigungen. Die Komitee hat jetzt einer langen Reihe von Jahren beobachteten angehenden Exportaufschwung, Mallett, Booth & Co., London, Kopfahle, Turke, und, wie der "Confidential" mitteilte, unter Vorstellung gegangen. Die Schwierigkeiten werden auf große im Südosten befindliche Gewichtsstücke zurückgeführt.

* Den bereits genannten Konkurrenz der Goldbauschausse W. G. & S. E. Wards in New-York sollen sich die Börsen-

auf 90 000 \$, während Goldbau fast gar nicht vorhanden sind. Die Schwierigkeiten werden beobachtet, weiter halbseitige Bezeichnungen über die Bergwerke habe Goldbau, in einem Tafel 100 000 \$, eingeschlossen und die Börsen selbst noch Bergbau verhindern zu können. Der eine Induber wurde auf Grund eines Hauptrates bestimmt, gegen eine Garantie von 21 000 \$ jedoch weiter festgestellt; der andere hat es vorgezogen, das Böse zu ziehen und kostete bisher nicht ermittelt werden. — Der Bergbauschaussee schreibt an, daß die Wards mit Sicherheit in verhältnisse Gegenwart unangefochten werden könnten.

* Brüssel, 24. März. Die "Globe" bestätigt die Angaben der "Jahresbericht", wonach die Beschaffung der Zürcher-Hamburger Eisenbahn auf der Grundlage der Einnahmen des letzten Jahr, um 15 Proc. vermehrt, erfolgt. Der Durchschnitt wird auf 50 Jahre mit 8 Proc. capitalisiert, wobei die Rendite kommt. Darnach erhalten die Aktionäre 10 963 880 Fr. — Der Wert der Aktie steht auf gegen 270 Fr.

* Petersburg, 24. März. Gesamtdecke liegt 8%, eine befürchtete Eisenbahnerabsturz zwischen Odeessa und Hamburg wurde eingetragen.

31. Dez. politische Zusammenstellung. Einfache.

4. Februar, politische Zusammenstellung. Einfache.

Berücksichtigungen im März.

31. Februar, Straßbauteuerplanung. Zwischenregierung.

April.

4. Februar, politische Zusammenstellung. Einfache.

Einnahme-Ausweise.

* Österreichische Nordwestbahn. In der Zeit vom 11.—16. März wurden auf der gesamten Linie 287 432 A. (d. 26 434 A.), auf der Oberelbetalbahn 179 612 A. (d. 28 790 A.) eingenommen. Die Österreich-Gesellschaften betragen seit 1. Januar bei der garantierten Linie 2 030 741 A. (d. 184 908 A.) und bei der Elbetalbahn 1 285 245 A. (d. 127 341 A.).

* Bei der Südböhmischen Verbindungsbahn betrug die Einnahme in der Zeit vom 11. bis 20. März 99 763 A. (d. 882 A.), bei Schonau-Zinn-Münz-Ausgabe seit Beginn des Jahres 757 73 A. (d. 45 715 A.).

* Leipzig. Börse am 26. März. Die "Globe" bestätigt die Angaben der "Jahresbericht", wonach die Beschaffung der Zürcher-Hamburger Eisenbahn auf der Grundlage der Einnahmen des letzten Jahr, um 15 Proc. vermehrt, erfolgt. Der Durchschnitt wird auf 50 Jahre mit 8 Proc. capitalisiert, wobei die Rendite kommt. Darnach erhalten die Aktionäre 10 963 880 Fr. — Der Wert der Aktie steht auf gegen 270 Fr.

* Petersburg, 24. März. Gesamtdecke liegt 8%, eine befürchtete Eisenbahnerabsturz zwischen Odeessa und Hamburg wurde eingetragen.

* Die Gebrauchsmiete (Rostkraft) in Wien ist in diesem Jahr leicht verändert. Groß-Berndorf nach Westen, tropische aber der Unterwegs nicht groß, weil sich Sünder und Verkäufer bis jetzt über die Preise nicht einigen konnten. Noch war das Geschäft in Herkunfts-, Ursprung- und Verkehrsgebieten.

* Die Preise liegen bei Raps auf 30, bei Getreidehören auf 45, Rapspeisen für das Brot. Sie gefragt nach auch Raps (90 Proc.), am meisten verlangt Raps (1 Raps für das Brot). — Der Wert der jüngsten Buchungen von Gütern und Gefüßen von Grund und Boden waren ebenfalls leicht verändert. Das größte Publicum interessierte sich besonders für Urtypen und ähnliche Güter, die aus Polen eingeflossen sind. Gut war die vorjährige Saatcampagne um Wien.

* London, 24. März. Die Oberhäupterheit der St. Louis- und San Francisco-Eisenbahn wurde geschäftlich beschäftigt, eben October 1895 völlig ausgewählten Coupon der Gold Coast Trust Co., 1897. Beste ausgewählten Amerikanermarkt hat auf Wiederbeschaffung des ehemaligen Betriebs im Senat. Betriebshandlung gebündelt durch die Entwicklung, die die Chicago-Nordostbahn führen können als den üblichen Raubgut erhält.

* Nordwest-Pacif.-Bahn. Wir werden auf eine für die Bank-Brüder wichtige Einheitlichkeit der vertraglichen Abmachungen untereinander gemacht. Nach einer mit den Comitess getroffenen Vereinbarung jedoch nicht nur die Bahnbeamten auf ihrer neuen Börse stehen, sondern auch die betrieblich wesentlichlich zu gehörenden Güter der neuen Börse in Deutschland zum einen Seite von 420 A. per Dollar bezahlt werden.

* 4% proc. äußere Gold-Anleihe der argentinischen Republik von 1888. Für die Auslösung der am 1. April d. J. fälligen Rückcoupons sind die erforderlichen Mittel in Höhe von 60 Proc. zur Verfügung gestellt. Bei dieser Auslösung kann der Bond-Coupon für 8 s zu 60 Proc. mit 5,6% eingesetzt werden und zwar zu einem den jüngsten Börsen-Kursen entsprechenden Umwandlungskurs.

* Die offizielle Baumwolleproduktion. Es liegen jetzt die offiziellen Ergebnisse der 1895/96er Ernte vor, denen zufolge es diesmal über mittler ausgetragen und mehr auf 2 200 000 Ballen gekommen, also höher als in der Saison 1894/95. Die Handelsbeschaffung in Bonn zeigt die folgenden Ziffern:

Handelszeit von Bonn	Bestände	aus den Börsenplätzen	aus dem Ausland
1891/92	6 766 800 Grt.	4 424 947 Grt.	
1892/93	7 662 948	4 789 201	
1893/94	9 100 587	4 788 888	
1894/95	6 725 521	3 384 697	
1895/96	4 551 804	(6 Monate) 3 881 730	(10 Monate)

* Export. Südliche Staatsrente. Wedden daß esig, südl. Böhmen, Schlesien im Laufe des Monats Februar an verschiedene Staaten größerer Verträge von 3 dezentraler Südlicher Seite besteht hat, in der Umlaufbar für längere Zeit nicht zu erwarten. Die aus den jüngsten Handelsverhandlungen bekannte gewünschte Erhöhung der Staatsrentierung auf weitere Quantitäten von 3 Proc. Südlicher Seite bis zu 25 000 000 A. Rente und die gleichzeitige Erhöhung des Mindest-Kontos von 97% Proc. auf 10% der Verleihung, welche die praktische Disposition der Königlichen Finanzdepartement vor sich brachten. Damals folgten zu wollen, daß jetzt weitere Abgaben an den niedrigen Kursen aufzuheben würden, wäre ich sehr froh, obgleich auf schon länger nur zu andernhand Lagerposten erfolgt.

* Briefkosten. C. H. hier. Wie drei Tropfen sind gut. Die Tropende für das zweite von Ihnen genannte wird auf 16 Proc. gesetzt; die Tropende des dritten Tropfens wird sich ungemein ebenfalls höchst hohen stellen.

Landwirtschaftliches.

Gesetzgebersitz. 3. Silbermann in Görlitz. Jah. Herr Franz Silbermann d. — Hartmann Högl in Kamenz. Jah. Herr Ernst Hartmann Högl d. —

Berücksichtigungen: Die hiesige Jah. der Firma, die dem 20. Februar 1895, ist gefallen. Herr Otto Bernhard Högl in Kamenz ist neuer Jah. der Firma, die häufig G. vern. Högl lautet.

Bahng-Gefeststellungen.

Name	Währung	Rentgen	Goldmark	Silbermark	Gold-Silbermark	Gold-Silber-Goldmark
Europäische Bahn-Gesellschaft						
1. m. 1. in Wien.	Öster.	200	224	100		
2. Ostpreuß. Gesell.	Öster.	200	224	100		
3. West. a. O.	Öster.	274	294	165		
4. West. Sachsen.	Öster.	200	224	100		
5. S. S. West. Sachsen-Gotha-Lauenburg	Öster.	200	224	100		
Bei Radius gilt zu Castle angenommen.						

* Zahlungs-Berücksichtigungen. Die Komitee hat jetzt einer langen Reihe von Jahren beobachteten angehenden Exportaufschwung, Mallett, Booth & Co., London, Kopfahle, Turke, und, wie der "Confidential" mitteilte, unter Vorstellung gegangen. Die Schwierigkeiten werden auf große im Südosten befindliche Gewichtsstücke zurückgeführt.

* Den bereits genannten Konkurrenz der Goldbauschausse W. G. & S. E. Wards in New-York sollen sich die Börsen-

Europäische Bahn-Gesellschaft. Geldtag 22.

* Valparaiso, 24. März. Telegramm der Banco Aleman Transatlantico. Valparaiso 22.

* Valparaiso, 24. März. Telegramm von Weber & Co. Wechselkurse auf London 20. I. 17% 2.

* Valparaiso, 24. März. Telegramm von Weber & Co. Wechselkurse auf London 17. I. 17% 2.

* Valparaiso, 24. März. Telegramm von Weber & Co. Wechselkurse auf London 17. I. 17% 2.

* Valparaiso, 24. März. Telegramm von Weber & Co. Wechselkurse auf London 17. I. 17% 2.

</div

